

## Beschreibung

Das Funkmodem dient zur drahtlosen, bidirektionalen Übertragung von Daten (senden und empfangen).

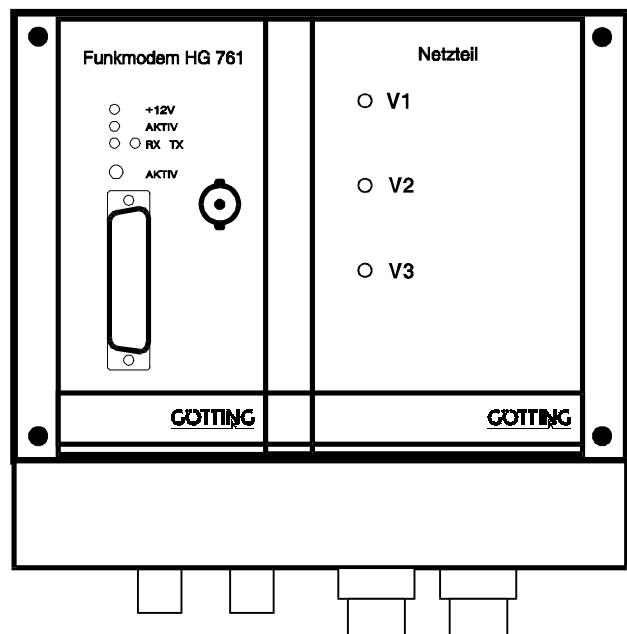
Hierdurch wird eine „on-line“-Verbindung mit den mobilen Geräten hergestellt. Der Benutzer des Funkmodems kann so Anweisungen ausgeben (z.B.: Erfassung von Lagerbeständen, Auftragsausführung etc.) und die Auftragsabwicklung protokollieren.

Die Ein- und Ausgabe der Daten erfolgt per Programm über den Rechner der Feststation (Zentrale, z.B. PC).

Das Funkmodem ist rechnergesteuert. Kundenspezifische Anpassungen von Anwendersoftware, Benutzeridentifikation, menügeführten Displaymasken und Management der anzusprechenden Teilnehmer sind problemlos durchführbar. Die Feststation besteht aus dem Funkmodem HG 761 (Funkgerät und Prozessor) und einem Netzteil. Der Prozessor ist mit einer entsprechenden Software ausgestattet, die den Datenaustausch überwacht und für eine zuverlässige Datenübertragung sorgt. Zur Fernübertragung ist ein Telefonmodem lieferbar.

## Anwendungen

- ♦ Datenerfassung
- ♦ Lagerhaltung
- ♦ Kommissionierung
- ♦ Inventur
- ♦ Auftragsabwicklung
- ♦ Fernsteuerung
- ♦ Telemetrie
- ♦ Überwachung



## Technische Daten

- Gehäuse:	19" Wandgehäuse
- Abmessungen:	185mm x 145mm
- Stromversorgung:	220 V AC oder 24 V DC
- Schnittstellen:	- V24 - TTY - RS 485
- Funkgerät:	64 Funkkanäle wählbar, 100 Teilnehmer pro Kanal möglich, nach 17R2014 (z.Z. 500mW)
- Datenübertragung:	gesichertes Funkprotokoll, Protokoll zum Systemrechner z.B. 3964 R asynchroner Zugriff der Teilnehmer nach CSMA

# GÖTTING